

Zur Einführung

Herr Professor Dr. J. Landmann in Basel hat auf das Wintersemester 1927/28 einem ehrenvollen Ruf an die Universität Kiel Folge geleistet und die Schweiz verlassen. Ehemalige Schüler und Freunde haben an geregt, zu seinen Ehren dieser Zeitschrift ein besonderes Heft beizugeben, und das Direktionskomitee der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft hat dieser Anregung gerne zugestimmt: bietet sich doch damit auch ihm eine neue Gelegenheit, seine Dankbarkeit gegenüber Herrn Professor Landmann zu bezeugen, der bekanntlich diese Zeitschrift auf eine achtunggebietende Höhe gebracht hat.

Die Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit hat es einer Reihe von Schülern und Freunden, da berufliche Pflichten sie besonders stark beanspruchten, zu ihrem grossen Bedauern nicht gestattet, mitzuarbeiten; es sind darunter vor allem akademische Lehrer und in verantwortungsvoller Tätigkeit stehende Männer. Auch die Mitarbeiter selbst würden es begrüsst haben, wenn ihnen eine längere Frist hätte gewährt werden können. Aus demselben Grunde endlich ist es nicht möglich gewesen, lauter schweizerische Themata zu behandeln oder diese dem Arbeitsgebiet des Herrn Professor Landmann zu entnehmen.

Die Arbeiten sind — mit Ausnahme des ersten Aufsatzes — nach ihrem zeitlichen Eingange geordnet worden.

So möge Herr Professor Landmann, der hochgeschätzte und verehrte Lehrer, der gewissenhafte Forscher und der verdiente Redaktor, diese bescheidene Gabe annehmen als ein Zeichen dauernder Dankbarkeit seiner Schüler und Freunde und des Direktionskomitees der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft.

Basel, Ende Dezember 1927.

Der Redaktor.